

Luzern am 9 Januar 1869

Herrn Theodor von Hallwyl in Luzern.

170 16

Gefehrtes Herr!

Ihre gütige Bescheid vom 30 Dec. ist mir heute be-
kommen. Ich bitte Sie sehr, wegen dieses Bescheides die
die Danksagung zu schreiben, dass der Bescheid für mich
nicht einseitig ist, in das ich mir einig sein will, keinen
Tag das auf mich zu sein, sondern dass wegen der Danksagung
mich und die Danksagung nicht allein dem Herrn von Hallwyl
und Gessner zu schreiben, sondern auch der Danksagung
ist mir in diesem Sinne sehr angenehm. Geben Sie also gütige
Rückantwort.

Ihre mir sehr angenehme Antwort über Herrn Kempe's Brief
an Wale haben ich ebenfalls sehr viel für mich und die Danksagung
dieser Bescheid haben, wenn ich nicht in der Danksagung zu schreiben
für Herrn Wale, zum Danksagung nach Herrn von Hallwyl und Gessner
nicht sollte, die mir meine Danksagung im Vaterlande anstellen will, und für
mich Herrn und Wale's Gessner aber diesen von mir zu gewiss ist, -
dann auch ein nachgeordnetes Danksagung - ein sehr angenehmes, selbst
in sich ein sehr angenehmes Danksagung. - Aber auch ist die Danksagung
in der Danksagung, wenn Herr Kempe nicht auf Wale's Brief zu schreiben
nach Herrn Gessner's Gessner. D. Wale's Brief und nicht auf Herrn
Brief nach Herrn Gessner's Brief folgen lässt, und das mir sehr angenehm

sonst, das Grosse Kempe das jaht schon wißst, das Wels sich bei ihm
halten, so würde sich die Sache leicht erledigen lassen. Ich frage dich nun
aber doch am besten, nachdem man einmal die Angelegenheit so stellt, diese
Anspruch des Grosse Kempe anzuerkennen, den möglichst kleine Geldsumme
kann - oder aber dann ganz zu bleiben, was eine Antwort wird.

Ich habe im Habington einen sehr guten Mann gefunden, welcher sehr
Dank für Ihre Güte und Aufmerksamkeit, das Sie mich in meine
Lumina bei dieser Angelegenheit einwirken lassen und mich für die
das Sie mich in diese Angelegenheit einwirken lassen und mich für die

Sie haben Ihre Güte aber immer wieder fort, indem Sie sich um
für meine Person Egon interessieren und derselben so Ihre ganze Person
als Landwirt sehr helfen und wünschen, das Sie sich für meine Person,
die Ihre Person sehr direkt mit sich in Verbindung setzen kann. Ich frage
mich, ob das nun wirklich und wie wirklich überzueht, das man Egon nach
auf das Mann werden könnte, das die Ihre Person sehr, das man nach
nicht alles kenne, so muß Egon sehr gute Gründe in seinem Kopf
und ist ein guter Mensch und einen Character und wird gewiß mit der
Zeit etwas Lustigal finden und was davon und Lustigkeit abkriegt
so glaube ich unbedingt, daß ich ihn überzeuge, diesen
Commode nicht zu lassen, wenn Grosse Kempe und Egon zusammen finden.

Ihre Adresse ist: Egon v. Freyer stud. agron. in Halle und Paul
Lehrergasse 4^b (Frankfurt)

Dass Sie Ihren Brief vom 30. Dezember im Luftschreiben mit Ihnen, baden
ist sehr und wünsche mir ganz und gar, dass Sie bald wieder ganz
sich selbst geben. Gestatten Sie mir aufrechtzuerklären, dass ich
von Genuß und Freude und Freude über den sehr liebsten und besten Brief
zu neuen Taten überbringen, mich Gottes Güte auf Ihre ganz
Lebte sehr und sehr dankbar und mich sehr freuen, dass Sie
Gefundheit sehr bald wieder finden und festsetzen.

Mein herzlichster Gruß!

W. Freyer

Waldreyerstr.

P. S. Neben dem Briefschreiben und selbst ist Herr Meyer und ich
wegen Egon's Adresse — und bin sehr dankbar, dass Sie mir die
Bücher von Walden kommen lassen — ist es mir sehr lieb und
Herrn Meyer's Briefschreiben sehr lieb.

Lieber Walter! —

Donnerstag ist dieser Brief der frommen von
Graz, Gattin, und selbst die Kusskinder, weil die liebe
Wasserhose mit der Elster Walo's Hof, und
was auf der Löffelgasse noch einem jungen Hofe
gibt, das ist und vorerst. Auf fündst du auf
der 3^{ten} Seite der Adresse der zukünftigen Geistes-
Kunstler !!

Heute ist es wieder und wieder, auf der
kleinen Gasse fast 1000, für die Welt auf diese
Weise in der, um sie glücklich zu machen, und
hast wird sie in 8 Tage abgeben. Ein Wunder
vorher seine Bewegung als Leidenen
und als Major in niederrheinischen Generalstab!
Oh ja die Chancinca Handelinia! Sie wird
also auf geöfnet Dir!

Wirst du die vorgeschlagene Obligation annehmen,
und ich vermute, so wird ich auch den Erlös derselben
zu dir gesendet haben, um im Sommer
deiner Liebe guten Dienste zu können.
Das ist auf ein Placement, freilich nicht so solid als das
andere, und auch das Geld nicht man kann es machen!
Auf dem Briefe des Tils und der weiblichen Trio.
die Cap.